

## Zu dieser Ausgabe

Der Text der Vorträge geht auf die Klartextnachschriften der Stenografin Helene Finckh zurück (s. das Faksimile der ersten und letzten Seite vom 1. Vortrag – S. 172 u. 155). Sie stand damals auf der Höhe ihrer Kunst und ihre Stenogramm-wiedergabe darf als getreu gelten. Zu dieser Treue gibt es allerdings eine Ausnahme, die nicht ohne Bedeutung ist. Es ist die Tendenz – auch in unzähligen anderen Nachschriften erkennbar –, Rudolf Steiners «wir» dort in «Sie» zu ändern, wo man den Eingeweihten nicht in einen Topf mit dem «normalen» Menschen werfen will.

Die erste Veröffentlichung der ersten drei Vorträge wurde 1927 in gekürzter Fassung in der Zeitschrift *Individualität*, Zweimonatsschrift für Philosophie und Kunst (2. Jg., Heft 1-2), «Sonderheft Reinkarnation» herausgegeben. Alle sechs Vorträge wurden zum ersten Mal 1933 in *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge* von Marie Steiner herausgegeben. In der Rudolf Steiner Gesamtausgabe (GA) sind sie im Band 235 – Rudolf Steiner, *Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge*, Band 1 – enthalten.

Betreffs der Tafelzeichnungen vgl. Rudolf Steiner, *Wandtafelzeichnungen zum Vortragswerk*, XVI, S. 10-21. Nachzeichnungen, Inhaltsangaben und Titel stammen von Herausgeber und Redakteur. Alle Textunterlagen, die den *Rudolf Steiner Ausgaben* vorliegen, findet der Leser auf der Webseite des Verlages faksimiliert wiedergegeben.